

Wir Kinder vom Bahnhof Zoo

In diesem Buch erzählt Christiane F. ihre Kindheit und Jugendzeit. Lies ihre Geschichte und ergänze folgende Blätter um sicher zu gehen, dass du die wichtigen Ereignisse und ihre Gefühle verstehst.

Seite 7- Seite 9:

Aus welchen Gründen wurde Christiane im Jahre 1976 angeklagt und geurteilt?

I. Christianes Kindheit.

Seite 10-Seite 11: Ein neues Leben.

1. Alter von Christiane, als sie umzogen
2. In welche Stadt zogen sie in diesem Sommer um? In welchem Viertel wohnten sie?
3. Stimmung bei diesem Umzug? Freuten sie sich oder waren sie traurig umzuziehen?
4. „Aussehen“ der neuen Wohnung? Gründe?
5. Unterschiede zwischen den Kindern im Dorf und in Kreuzberg

Seite 11: Neuer Umzug

6. Wohin zog die Familie um? Warum? (Welches Projekt der Eltern hatte nicht funktioniert?)
7. Wie sah das neue Viertel aus? Warum stank es im Treppenhaus?

Seite 12- Seite 13: In Gropiusstadt

8. Bild von Christiane: Wie wurde sie von den anderen Kindern wahrgenommen?

a) Christiane vergleicht die Beschäftigungen von früher im Dorf mit denen in Gropiusstadt. Vergleiche sie und benutze dazu die Ausdrücke *während* oder *im Gegensatz zu*.

Früher im Dorf	Heute in Gropiusstadt

b) Sie vergleicht auch die „Rolle“ der Kinder. Was ist anders?

Früher im Dorf	Heute in Gropiusstadt

c) Schließlich vergleicht sie die Schule und den Respekt der Kinder vor den Lehrern.

Früher im Dorf	Heute in Gropiusstadt

9. Die Tiere spielten eine große Rolle in Christianes Leben. Sie und ihre ganze Familie waren tierlieb. Sie ging gern mit ihrem Hund Gassi (Spaziergang für Hunde). Welche Unterschiede gab es zwischen Gassi gehen in Rudow und in Gropiusstadt?

Seite 14-Seite 15. Christianes Vater

1. Warum blieb er zu Hause?
2. Was hatte er immer häufiger?
3. Was machte er mit Christiane als er Wutausbrüche hatte?
4. Reaktion der Mutter. Verteidigte sie ihre Tochter? Warum (nicht)?
5. Wer verteidigte Christiane? Umgang von ihrem Vater mit Ajax.

Seite 16- Seite 17

1. Wie sah Christiane ihren Vater?
Vergleich mit den Vätern der anderen Kinder?
2. Was machte ihre Mutter beruflich?
3. Was machte ihr Vater? Beschäftigungen? Hobbys?
4. Was waren die Zukunftspläne ihres Vaters? Welches Problem gab es während seines Studiums?
5. War er stolz auf seiner Familie? Wie sollten ihn seine Kinder vor den Leuten ansprechen?
6. Welche Lebensregel hat Christiane in Gropiusstadt gelernt (galt für ihren Vater, auf der Straße und in der Schule)?

Seite 18

1. Umgang von Christiane mit ihren Lehrern? Gründe?

Seite 19: Eine Freundin

1. Christiane war nun 8 Jahre alt. Sie hatte eine Freundin. Wie ging ihre Freundin mit Christianes kleine Schwester um?
2. Beschäftigung: Was gab es in Rudow? Was machte sie um reiten zu können?
3. Was machte sie als sie nicht mehr „umsonst“ reiten durfte?

Seite 20- Seite 21. Hausordnung in Gropiusstadt.

1. *Christiane meint, dass alles verboten war. Was war verboten?*
2. *Wie sah der Spielplatz aus?*
3. *Spiel von Christiane und ihrer Schwester*
4. *Neuer Vergleich der Spiele früher im Dorf und in Gropiusstadt.*

Früher im Dorf	Heute in Gropiusstadt

Seite 22- Seite 26: Spiele

1. ***Lieblingsspiel von Christiane bei schönem Wetter. Was pflückte sie? War es erlaubt?***
2. ***Spiele bei Regen?***
 - a) *Lieblingsspiel: Was machten sie mit den Fahrstühlen?*
 - b) *Was waren Hopsspiele? Wo spielten sie dieses Spiel?*
 - c) *Andere Spiele bei Regen. Was machten sie in den Kellern?*
 - d) *Wie war die Stimmung in den Kellern?*
 - e) *Was machten sie schließlich mit den gefundenen Sachen?*

Seite 27: Im Einkaufszentrum

1. *Wovon träumten sie im Einkaufszentrum?*
2. *Was spielten sie dort?*

Seite 28

1. *Der neue Spielplatz. Inwiefern war dieser Spielplatz anders?*

Seite 29

1. *Was wurde aus dem neuen Spielplatz? Wer machte ihn schließlich kaputt?*

Seite 30- Seite 31: der Rodelberg

1. *Was war dieser Ort? Gab es eine oder mehrere Pisten?*
2. *Hatten die Kinder dort Spaß? Was spielten sie?*
3. *Was wurde aus diesem Rodelberg?*
4. *Wo versteckten sich die Kinder danach?*

- a) Wie nannten sie diesen Ort?
- b) Was machten sie dort?

Danach wurde alles verboten.

Seite 32-Seite 33: Mit den Mäusen auf dem Spielplatz

1. *Christiane spielte mit ihren Mäusen auf dem Spielplatz. Hat sie sie dann alle wieder gefunden?*
2. *Reaktion ihres Vaters*
3. *Reaktion ihrer Mutter. Hat sie weiterhin nicht versucht ihre Tochter zu verteidigen?*
4. *Folgen. Was machte ihr Vater und wie reagierte ihre Mutter?*

Seite 34: Ein kurzer Umzug

Christianes Mutter holte ihre Töchter ab und sie wohnten ein Paar Tage bei einer Kollegin.

1. *Sie kamen schließlich wieder nach Hause. Warum?*
2. *Schlug ihr Vater sie noch einmal?*

Seite 35-Seite 36

1. *Was passiert mit Ajax?*
2. *Wie heißt der neue Freund von Christianes Mutter?*
3. *Wo und wie hat sie ihn kennengelernt?*
4. *Wo lebte der Vater als sie sich scheiden gelassen haben?*
5. *Wo zog er um? Wohin?*

Seite 37

1. *Wie verstanden sich Klaus und Christa?*
2. *Wen verteidigte ihre Mutter jedesmal?*
3. *Was geschah aus Christianes Vater?*
4. *Was schenkte er Christiane?*

Seite 38: Christa wurde 12 Jahre alt

1. *Wie sah Christiane die Männer? Mochte sie sie?*
2. *Blieb ihre Schwester bei ihr und ihrer Mutter oder zog sie zu ihrem Vater? Warum? Was gefiel ihr dort?*

Seite 39.

1. *Warum war Christiane eifersüchtig auf ihre Schwester?*
2. *Was schenkte ihr Vater Christiane?*

c) *Was war in der Gesamtschule neu? War es wie in der Grundschule?*

Seite 40-Seite 43

1. *Wie kämpfte Christa um Anerkennung in ihrer Schule?*

-

-

2. *Wie hieß ihre neue Freundin, die sehr anerkannt war?*

3. *Was erfahren wir über diese Freundin? Alter, Freunde, Partner, ...*

4. *Treffpunkt: „Haus der Mitte“*

a) *Christa und Kessi fingen an zum Haus der Mitte zu gehen. Was war das für einen Ort?*

b) *Was machten Kessis Freunde dort? Machte Christa mit? Was lehnte sie ab?*

c) *Was machte sie um keine Drogen zu nehmen?*

d) *Was hatten Christa und diese Jugendlichen gemeinsam? Wer war ihr Lieblingssänger?*

e) *Ging Christa weiterhin täglich zur Schule? Was machte sie?*

5. Seite 46. Das erste Mal

a) *Wie alt war Christa als sie zum ersten Mal Dope nahm?*

b) *Was ist Dope?*

c) *Wie fühlte sie sich? Was waren die Auswirkungen?*

Seite 47

1. *Wie wurde sie in der Clique angenommen, nachdem sie Dope genommen hatte?*

Seite 50: Spannungen zu Hause

1. *Warum kam es zu Hause zu Spannungen?*

2. *Was warf Christa Klaus vor? War er auch so tierlieb wie sie?*

Seite 51.

1. *Wie oft rauchte sie Dope?*

2. *Reaktion der Sozialarbeiter im Haus der Mitte*

3. *Reaktion der Jugendlichen*

Seite 53 - Seite 54

1. *Was nahm Christa zum ersten Mal mit Piet?*

2. *Wie war ihr erster Trip?*

Seite 55: Abstand zu ihrer Mutter

1. *Warum nahm Christa Abstand zu ihrer Mutter?*

2., *Wie sah sie ihre Mutter?*

Seite 57- Seite 61: Christianes Mutter.

Seite 57: Christianes Mutter erzählt im Nachhinein, was sie zu diesem Zeitpunkt nicht wahrgenommen hatte. Was erfahren wir über Christianes Verhalten zu diesem Zeitpunkt:

-
-
-

Seite 58

1. *Was erfahren wir über die Kindheit von Christas Mutter? Wie war ihr Vater? Was passierte als sie 18 wurde?*

Seite 60

1. *Christas Mutter wollte, dass ihre Tochter ein anderes Leben als ihr eigenes führt. Wie sollte sich Christa fühlen?*
2. *Warum war Christas Mutter traurig? Was warf sie sich vor?*
3. *Was machte sie um sich von ihrem schlechten Gewissen frei zu kaufen?*
4. *Denkst du, dass es ein guter Weg ist um sich seinen Kindern anzunähern?*